

## Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.

gegründet 1892



## 25. Deutsche Kurzstreckenmeisterschaft

18.05.2008 in Oberhausen-Rheinhausen/Baden

Bericht: Brigitte Schwab (c) Fotos: Rudolf Schwab/DWZRV



Whippet Whippet nat.Kl. Sloughi



Afgh. Windhund

Azawakh

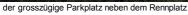
Barsoi Irish Wolfhound

Magyar Agar Ital. Windspiel

Saluki









vor dem Rennen

## Schiedsgericht und Rennleiterin bei der "Bahnabnahme"



Herr Karl-Heinz Mittelfarwick (Mitglied der DWZRV-Sportkommission) sagte:

Aus Erfahrung weiß man, dass besondere Titelrennen in Oberhausen gut aufgehoben sind. So war es auch diesmal mit der Ausrichtung der Deutschen Kurzstreckenmeisterschaft. Es waren fast 130 Hunde der verschiedenen Rassen am Start. Ein gepflegtes "Drum-Herum "



ein ausgezeichnet aufbereitetes Geläuf, eine reibungslose Organisation und eine sichere Technik waren die Garanten für eine verletzungsfreie Jubiläumsveranstaltung.



vor dem Start - Tierarztkontrolle





Funktionäre, Funktionäre - Besprechung vor dem Rennen





Oberhausen-Rheinhausen – wie immer – eine Reise wert!

Nicht nur für die Teilnehmer an der 25. Kurzstreckenmeisterschaft, sondern auch für viele andere die einfach "nur so" kommen, um ein schönes Wochenende zu erleben, interessante Rennen zu sehen, sich mit Freunden und Gleichgesinnten zu treffen und bei einem Gläschen Wein (oder Bier) über alte und neue Zeiten zu plaudern.

In den Grussworten des Kataloges schreiben die DWZRV-Präsidentin Wilfriede Schwerm-Hahne und Martin Haas, der Obmann für Windhundrennen im VDH, über den Werdegang des WRV Kurpfalz seit der Bahneröffnung im Jahr 1971. In dieser Zeit wurden vom WRV Kurpfalz viele Großveranstaltungen durchgeführt, wie unvergessliche Rasse-Jahresausstellungen, oder bereits siebenmal das Bundessieger-Rennen und nun ebenfalls siebenmal die Kurzstreckenmeisterschaft. Alle diese Veranstaltungen waren vorzüglich vorbereitet und durchgeführt worden dank der ausgezeichneten Arbeit der Mitglieder und des Vorstandes des WRV Kurpfalz.

Für den WRV Kurpfalz gibt es auch keine Probleme genügend Funktionäre für seine Veranstaltungen zu bekommen, alle kennen die ruhige, entspannte Atmosphäre in der in Oberhausen gearbeitet wird und kommen daher gerne. Frau Schwerm-Hahne schreibt u.a. "Wer immer die Gelegenheit hatte an einer Veranstaltung des WRV Kurpfalz hier in Oberhausen teilzunehmen, wird nicht nur die exzellenten Speisen und Getränke in Erinnerung behalten haben, sondern die gemeinsamen Stunden und die verbindenden Kontakte der Windhundbesitzer. Windhundfeste in Oberhausen haben dazu beigetragen, dass die positiven Aspekte unseres geliebten Windhundsportes gestaltet wurden und ich bin sicher auch in Zukunft gestalten werden".

Viele der Teilnehmer kamen bereits am Freitag, oder im Laufe des Samstags an. Am Samstagabend traf man sich dann in oder vor der Kantine zur Einstimmung auf das Rennen am Sonntag. Es gab – wie in Oberhausen nicht anders zu erwarten – ein vorzügliches Menü und stimmungsvolle Unterhaltung. Es wurde für einige ein langer Abend in anregender Gesellschaft mit sehr viel Spass, auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Am Sonntagmorgen wurde dann als erstes das Geläuf kontrolliert durch die Rennleiterin Hanne Vogel und die Schiedsrichter Peter Näve, Helmut Rischer und Dr. Erich Zimmermann. Es war alles in bester Ordnung. Auch Karl-Heinz Mittelfarwick (Mitglied der DWZRV-Sportkommission) sagte dazu: "ein ausgezeichnet aufbereitetes Geläuf, eine reibungslose Organisation und eine sichere Technik waren die Garanten für eine verletzungsfreie Jubiläumsveranstaltung"

Das Rennen wurde bei idealem Rennwetter pünktlich begonnen, Martin Hass

sagte bei der Eröffnung "Wer sonst als der WRV Kurpfalz e.V. sollte dieses Jubiläumsrennen – die 25. Kurzstreckenmeisterschaft – ausrichten". Die Entscheidung die KSM 2008 nach Oberhausen zu vergeben wurde auch durch die Teilnehmer bestätigt, es waren 129 Hunde gemeldet.

Die Technik und alles andere funktionierte einwandfrei und reibungslos, die Moderation von Tobias Jösch war gekonnt und unterhaltsam wie immer. Die ruhige, entspannte Stimmung am Samstagabend und am Renntag hat wohl auch dazu beigetragen, dass es wenig Arbeit gab für die Bahnbeobachter und Schiedsrichter.

Zu den Finalläufen waren wieder viele Besucher aus Oberhausen und Umgebung gekommen, die die Rennen interessiert verfolgten und "fachmännisch" kommentierten. Eine Dame und ein Herr aus Süddeutschland waren zu Besuch bei Verwandten in Oberhausen, sie haben das Plakat gesehen und spontan entschieden "das müssen wir sehen". Beide waren ganz begeistert, fotografierten alles was sie sahen, und wollten auf ieden Fall nach einem Rennverein in ihrer Nähe suchen und sich weiter mit Windhunden und Windhundsport beschäftigen.

Fazit – es war eine vorzügliche 25. Kurzstreckenmeisterschaft mit viel Flair bei idealem Wetter und in entspannter Stimmung. Danke an alle Verantwortlichen, Helfer und Teilnehmer, und herzlichen Glückwunsch allen Kurzstreckenmeistern und Platzierten.

Brigitte Schwab















(c) A Bakker am Samstag Abend hatten alle sehr viel Spass in der Kantine!

Impressionen von den Vorläufen

















Greyhound - Schaulauf

Einmarsch zur Siegerehrung













und zum Abschluss gab es noch Brezen und ein Gläschen Sekt!



 $\pm$  © 2008 Deutscher Windhundzucht- und Rennverband  $\pm$  © Fotos: R Schwab  $\pm$  © Zeichnungen: G Schröter  $\pm$